

HINWEISE ZUR ORGANISATION

Sozialpädiatrisches Zentrum Göttingen
Ärztlicher Leiter (komm.): Priv.-Doz. Dr. Matthias Kettwig
Sekretariat: Elke Becker
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen
Telefon 0551/39-69100, Fax 0551/39-69109
spz@med.uni-goettingen.de
<http://kinderklinik.uni-goettingen.de>

ZEIT UND ORT

Samstag, 29. März 2025, 09:30-15:30 Uhr
Vorträge im Hörsaal 542, Nähe Osteingang,
Workshops in kleinen Hörsälen, Nähe Osthalle,
Universitätsmedizin Göttingen
Bitte Voranmeldung zu den Workshops!

Kostenbeitrag 25 Euro
bei Vorabüberweisung bis zum 25. März 2025:
Universitätsmedizin Göttingen
IBAN DE55 2605 0001 0000 0004 48
Kennwort: SPZ-Tag

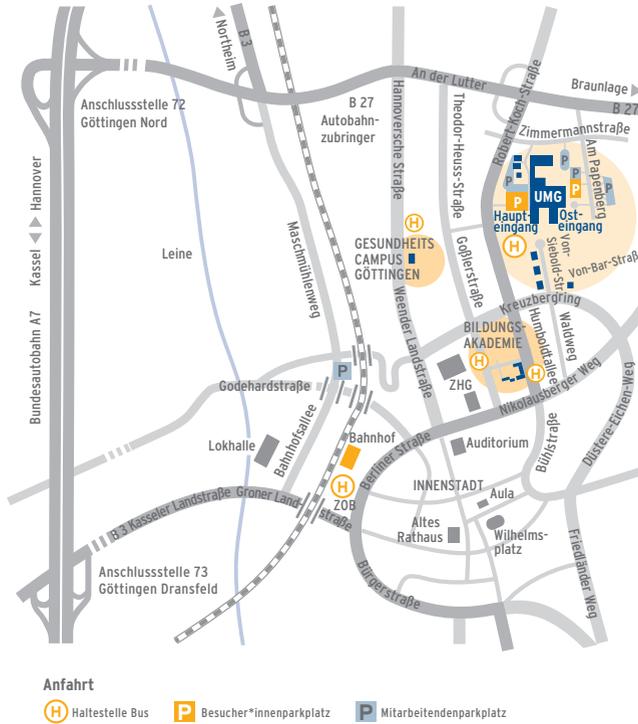
Kostenbeitrag 30 Euro
bei Barzahlung am Veranstaltungstag
Studierende und Auszubildende frei

Von der Akademie für Ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen mit 5 Fortbildungspunkten anerkannte Fortbildungsveranstaltung.

Wir danken unseren Sponsoren:



SO FINDEN SIE UNS



UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN ROBERT-KOCH-STRASSE 40, 37075 GÖTTINGEN

Sie erreichen das Universitätsklinikum Göttingen über die Autobahnabfahrt Göttingen-Nord. Folgen Sie der Ausschilderung „Kliniken“. Parkplätze finden Sie am Haupteingang und Osteingang.

Mit den Buslinien 21/22, 23, 33 und 41/42 erreichen Sie die Haltestelle „Klinikum“.

UMG 02 / 2025 • Titelbild: © canva.com

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN :UMG

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Stiftung Öffentlichen Rechts
Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen, www.umg.de

UNIVERSITÄTSMEDIZIN :UMG
GÖTTINGEN

16. GÖTTINGER SPZ-TAG



Samstag, 29. März 2025
09:30-15:30 Uhr, Hörsaal 542
Universitätsmedizin Göttingen

SPZ
GÖTTINGEN

Sozialpädiatrisches Zentrum Göttingen

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

es ist uns eine große Freude, Sie am 29. März 2025 zum 16. Göttinger SPZ-Tag willkommen zu heißen!

In diesem Jahr erwarten Sie zwei spannende Themenschwerpunkte. Zum einen möchten wir Ihnen aktuelle Entwicklungen und innovative Therapieansätze vorstellen, die neue Behandlungsperspektiven für seltene genetische Erkrankungen eröffnen. Zum anderen widmen wir uns den herausfordernden Themen der familienorientierten Versorgung sowie der Partizipation von Kindern und Jugendlichen im medizinischen Kontext. Erfahrene Spezialist*innen geben Ihnen hierzu wertvolle Einblicke und Empfehlungen für den Arbeitsalltag.

Wie gewohnt stehen auch wieder praxisorientierte Inhalte im Mittelpunkt. Am Nachmittag bieten wir unsere bewährten Workshops an, in denen SPZ-Mitarbeiter*innen über Themen wie ADHS, sozialpädagogische Unterstützung und unterstützte Kommunikation berichten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Ausscheidungsstörungen, einer häufigen Begleiterscheinung von Entwicklungsstörungen. Ziel ist es, Grundlagen zu vermitteln, mit verbreiteten Mythen aufzuräumen und Sie für eine sichere Beratung im eigenen Arbeitsumfeld zu stärken.

Wir hoffen, dass unser abwechslungsreiches Programm Ihr Interesse findet, und freuen uns auf einen inspirierenden Fortbildungstag mit spannenden Vorträgen und intensiven Gesprächen.

Mit herzlichen Grüßen

**Matthias Kettwig, Dagmar Weise und
das gesamte SPZ-Team**

PROGRAMM

	Moderation: Matthias Kettwig
09:30 Uhr	Begrüßung Matthias Kettwig
09:35 Uhr	Individualisierte genetische Therapien für Patient*innen mit seltenen neurogenetischen Erkrankungen Marlen Lauffer
10:20 Uhr	Entwicklung einer Therapie für eine seltene Erkrankung - kleine Schritte auf einem langen Weg Lars Schlotawa
11:05 Uhr	Diskussion
11:15 Uhr	Pause
	Moderation: Michael Lingen
11:45 Uhr	Patient*innen- und familienorientierte Versorgung - gemeinsame Entscheidungsfindung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen Laura Inhestern
12:30 Uhr	Diskussion
12:45 Uhr	Pause, Imbiss
14:00 Uhr	Workshops Voranmeldung erforderlich, zeitlich parallel, Kleingruppen, Hörsäle an der Osthalle
	ADHS als Regulationsstörung Konstanze Adler, Antje Gunkel, Ulrike Weberschock und Julia Zimmermann
	Sozialpädagogik im medizinischen Kontext Sarah Depner und Michaela Kuske
	Logopädie - Möglichkeiten der unterstützten Kommunikation Meike Meyer und Christina Niemeyer
	Ausscheidungsstörungen, ein häufiges Begleitphänomen von Entwicklungsstörungen - Beratung zu Enuresis und Enkopresis Katharina Wach, Steffen Köhne, Michael Lingen und Christoph Leiskau
ca. 15:30 Uhr	ENDE

REFERENT*INNEN UND MODERATOR*INNEN

Konstanze Adler

M. Sc. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, SPZ Göttingen

Sarah Depner

Sozialpädagogin, SPZ Göttingen

Antje Gunkel

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, SPZ Göttingen

Prof. Dr. Laura Inhestern

KINDNESS FOR KIDS, Stiftung für Kinder mit Seltene Erkrankungen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Priv.-Doz. Dr. Matthias Kettwig

Leiter (komm.) SPZ-Göttingen

Michaela Kuske

Sozialpädagogin, SPZ Göttingen

Dr. Steffen Köhne

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UMG

Dr. Marlen Lauffer

Senior Researcher, Dutch Center for RNA Therapeutics, Leiden University Medical Center

Dr. Christoph Leiskau

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kindergastroenterologe, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UMG

Dr. Michael Lingen

Leitender Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, SPZ Göttingen

Meike Meyer

Logopädin, SPZ Göttingen

Christina Niemeyer

Logopädin, SPZ Göttingen

Priv.-Doz. Dr. Lars Schlotawa

Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neuropädiater, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UMG

Dr. Katharina Wach

Assistenzärztin, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, UMG

Ulrike Weberschock

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, SPZ Göttingen

Julia Zimmermann

Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, SPZ Göttingen